



## New Life Church in Düsseldorf

Die New Life Church wurde 1990/91 von Pastor Richard Aidoo und seiner Ehefrau Sigrid gegründet. Markus 11,17 „Mein Haus soll ein Gebetshaus sein für alle Nationen“ war das Leitmotiv für den aus Ghana stammenden Pastor und seine deutsch-chilenische Frau. Sie wollten eine Gemeinde aufbauen, in der sich Menschen zahlreicher Nationen im christlichen Glauben begegnen und zusammenfinden können. Angefangen mit fünf Gemeindemitgliedern aus Eritrea, wuchs diese afrikanische Gemeinde heran und zählt heute mehrere hundert Mitglieder aus über 55 Nationen. Die erste Zeit trifft sich die Gemeinde im Jesus-Haus in Düsseldorf. Inzwischen ist allerdings das Kirchengebäude auf der Albertstraße in Düsseldorf zum Zentrum und Treffpunkt der Gemeinde geworden. Die Gründung eines internationalen Gebetshauses war der Traum des Ehepaares und daran haben sie kontinuierlich geglaubt und gearbeitet. Als Deutsch-Chilenin spricht Sigrid Aidoo fließend Spanisch, sodass sie seit 2005 neben dem Englisch-



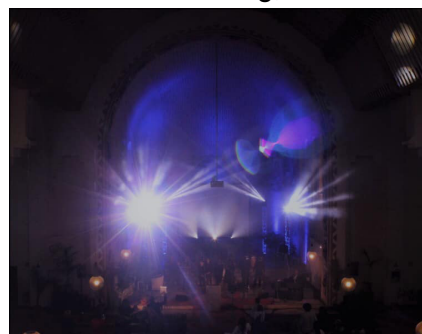
Deutschen Hauptgottesdienst auch einen Gottesdienst auf Spanisch anbieten können. Das hat Menschen, zum Beispiel aus Kolumbien, Peru, Ecuador, Spanien, Brasilien, Kuba, der Dominikanischen Republik und Venezuela, auf die New Life Church in Düsseldorf aufmerksam gemacht, die schon längst nicht mehr nur aus Düsseldorf selbst zu den sonntäglichen Gottesdiensten kommen, sondern aus weiten Teilen aus NRWs.



Neben dem Englisch-Deutschen Hauptgottesdienst von Richard und dem Spanisch-Deutschen Gottesdienst von Sigrid Aidoo werden Gottesdienste auf Französisch, Persisch und Ungarisch angeboten. Seit 2007 treffen sich muslimische Mitbürger zu einer iranischen Versammlung in der New Life Church und finden hier zum christlichen Glauben. Diese Personen ins Christentum zu führen ist zentrales Anliegen von Richard und Sigrid Aidoo, sodass sie ihre Angebote auf diesen Personenkreis angepasst und erweitert haben. Gottesdienste und Bibelstunden werden hierfür ebenfalls in Persisch und Farsi angeboten. Dazu kommt ein zusätzlicher Gottesdienst am Sonntag, der sich speziell an die Jugendlichen der Gemeinde richtet. Allgemein fällt auf, dass die New Life Church auch zahllose junge Gemeindemitglieder anzieht. Viele Kinder und Jugendliche suchen die Nähe zu Jesus Christus und fühlen sich wohl in diesem bunten Getümmel zahlreicher Nationen. Auf diese Weise wuchs die Gemeinde zu einem bunten, interkulturellen und internationalen Ort der Gottesbegegnung. Während der Gottesdienste wird eine Betreuung für die Kleinsten angeboten, sodass sich die Eltern ganz auf den Gottesdienst konzentrieren können. Das

Neben dem Englisch-Deutschen Hauptgottesdienst von Richard und dem Spanisch-Deutschen Gottesdienst von Sigrid Aidoo werden Gottesdienste auf Französisch, Persisch und Ungarisch angeboten. Seit 2007 treffen sich muslimische Mitbürger zu einer iranischen Versammlung in der New Life Church und finden hier zum christlichen Glauben. Diese Personen ins Christentum zu führen ist zentrales Anliegen von Richard und Sigrid Aidoo, sodass sie ihre Angebote auf diesen Personenkreis angepasst und erweitert haben. Gottesdienste und Bibelstunden werden hierfür ebenfalls in Persisch und Farsi angeboten. Dazu kommt ein zusätzlicher Gottesdienst am Sonntag, der sich speziell an die Jugendlichen der Gemeinde richtet. Allgemein fällt auf, dass die New Life Church auch zahllose junge Gemeindemitglieder anzieht. Viele Kinder und Jugendliche suchen die Nähe zu Jesus Christus und fühlen sich wohl in diesem bunten Getümmel zahlreicher Nationen. Auf diese Weise wuchs die Gemeinde zu einem bunten, interkulturellen und internationalen Ort der Gottesbegegnung. Während der Gottesdienste wird eine Betreuung für die Kleinsten angeboten, sodass sich die Eltern ganz auf den Gottesdienst konzentrieren können. Das

Zusammengehörigkeitsgefühl steht an oberster Stelle und man bleibt nicht nur für den Gottesdienst zusammen, sondern verbringt den Sonntag in familiärer Atmosphäre zusammen. Diese Gemeinde lebt ein Paradebeispiel für Integration und wie diese funktionieren kann. Ehrenamtliche Gemeindemitglieder helfen Migranten in Deutschland einen guten Einstieg zu schaffen. Sie bieten Hilfestellung bei Behördengängen, indem sie zum Beispiel als Dolmetscher agieren. Gesundheitskurse werden angeboten und Beratungen zum Asylverfahren. Es gibt Ehevorbereitungsgespräche, sowie Ehe- und Paarberatungsangebote. Der Umgang mit der deutschen Sprache ist zentrales Anliegen von Pastor Aidoo und seiner Frau. Im Gespräch erklärt sie mir, dass Deutsch eben die Sprache ist, die entweder gesprochen wird oder gesprochen werden wird, sodass sie elementarer Bestandteil aller Angebote und auch der Gottesdienste sein muss. All diese Angebote werden von ehrenamtlich arbeitenden Gemeindemitgliedern organisiert, die über eine gewisse Expertise verfügen, also z.B. ein Psychologiestudium abgeschlossen haben oder im Bereich Lebensberatung geschult worden sind. Neben den weltlichen Angeboten wurden auch unterschiedliche geistliche Angebote für die Gemeinde geschaffen. Das Bibelstudium als zentrales Element im Umgang mit Gott wird durch gemeinsame Bibelstunden, welche ebenfalls in unterschiedlichen Sprachen durchgeführt werden können, gefördert. Am ersten Freitag des Monats trifft man sich zur gemeinsamen Gebetsnacht oder man kann im Gemeindeverbund Anfang des Jahres gemeinsam fasten. Zudem wird der sonntägliche Hauptgottesdienst über einen Livestream übertragen, sodass jedes Gemeindemitglied den Gottesdienst anschauen kann, auch wenn man nicht nach Düsseldorf kommen kann. Allgemein fällt auf, dass die New Life Church medial sehr modern vernetzt ist und eine vernünftige Internetpräsenz aufgestellt hat. So findet man sie über Facebook, Instagram, YouTube und Spotify.



Wie im Gottesdienst und in ihrer Ausgestaltung geht die New Life Church mit der Zeit. „Tradition ist wichtig, aber ebenso wichtig ist es modern zu sein und mit der Zeit und ihrem technischen Fortschritt zu gehen“, verrät Sigrid Aidoo. Genauso modern ist der Bühnenaufbau innerhalb des Kirchengebäudes. Moderne Film- und Tontechnik und eine große, beleuchtete Bühne haben den traditionellen Altar abgelöst. Die im Gottesdienst besprochenen Bibelverse, werden in den jeweiligen Sprachen und immer in Deutsch über einen Beamer der Gemeinde zum Mitlesen sichtbar gemacht. Ebenso verhält es sich mit den Liedtexten, die gleichfalls wie in einer Karaokebar über den Beamer mitlaufen. Musik ist ebenso ein elementarer Bestandteil der New Life

Church. Die Gottesdienste dauern zwischen zwei und zweieinhalb Stunden und sind durchdrungen von Musik. Bis zu 15 Personen feiern den Gottesdienst auf der Bühne mit verschiedensten Instrumenten vom Klavier, über das Schlagzeug bis zur Bongotrommel und stets mehrstimmigen Gesang. Der Gospel der Gemeinde ist weithin bekannt und findet große Anerkennung und Zulauf bei Straßenfesten oder dem ökumenischen Pfingstgottesdienst, den verschiedene Düsseldorfer Gemeinden jährlich gemeinsam gestalten und begehen. Musik verstehen Sigrid und Richard



Aidoo als Brücke zwischen den, aus unterschiedlichen Nationen stammenden, Menschen. Sowohl die Akteure auf der Bühne als auch die zuhörende Gemeinde feiern den Gottesdienst im wahrsten Sinne des Wortes. Es wird getanzt, gesungen und buchstäblich Jesus Christus gefeiert.

Zentraler Inhalt ist die Begegnung mit Jesus Christus. Zu ihm und damit zu Gott selbst zu finden ist oberstes Ziel der Gemeindeglieder und wird durch gelebten Glauben, kontinuierliches Bibelstudium und eine möglichst gottgefällige Lebensführung vorangetrieben. In verschiedenen Wundern hat sich Jesus Christus der Gemeinde immer wieder offenbart wie Richard Aidoo stolz erzählt. Frauen und Männer, die an unterschiedlichsten Gebrechen litten, konnten davon befreit werden. Von Alkoholsucht, verschiedenen Allergien oder starken Kopf- und Rückenschmerzen beispielsweise.

In jedem Fall gelingt es dieser jungen Gemeinde inzwischen nicht mehr nur in Düsseldorf viele verschiedenste Menschen zusammenzuführen, sondern hat inzwischen auch verschiedene Tochtergemeinden, z.B. in Neuss, Alsdorf und Mönchengladbach, aufbauen können. Sie haben einen Weg gefunden ein internationales Gotteshaus zu errichten, in dem sich wöchentlich 55 Nationen begegnen und gemeinsam ihren Glauben ausleben und feiern können.

„Wir alle sind Töchter und Söhne Gottes. Wir gehören zu seiner Familie, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Konfession und Kultur. Wir wollen offen sein für alle. Jeder kann zu Jesus Christus finden. Auch Atheisten oder Muslime. So, wie wir heute da stehen fühlen wir uns in Deutschland angekommen und vollständig integriert,“ erklärt Sigrid Aidoo abschließend.

